

9. August 2021

## Hyundai Motorsport erlebt schwieriges PURE-ETCR-Wochenende

- Knifflige Bedingungen beim ersten Einsatz auf einem Stadtkurs
- Hyundai Veloster N ETCR führt in Kopenhagen nach erstem Tag beide Gruppen an
- Jean-Karl Vernay verteidigt Platz zwei in der Meisterschaft

Hyundai Motorsport blieb beim dritten Saisonlauf der PURE ETCR und dem ersten Start auf einem Stadtkurs in Kopenhagen hinter den selbst gesetzten Erwartungen zurück. Obwohl Jean-Karl Vernay und Augusto Farfus am Samstag mit beiden Hyundai Veloster N ETCR ihre Gruppen angeführt hatten, erlebten sie einen schwachen Sonntag.

Jean-Karl Vernay setzte sich in seinem ersten Battle vor der ersten Kurve an die Spitze und gewann. Im zweiten Battle siegte er erneut. Weniger gut lief es in der dritten Runde, als sich die Bedingungen verschlechterten und Vernays Zeit nur für den vierten Platz in der Startaufstellung für das Superfinale reichte. Aus der zweiten Startreihe rückte er auf den dritten Rang vor, konnte die Position aber nicht weiter verbessern. In der Meisterschaft behauptet Vernay vor den letzten beiden Saisonrennen den zweiten Tabellenplatz.

„Der Samstag hatte gut begonnen, denn ich konnte zum ersten Mal beide Battles gewinnen. Wir hatten alle hohe Erwartungen an den Sonntag, aber leider begann der Tag schlecht. Einige Probleme beim Start haben uns den Tag verdorben und ich habe meinen Vorsprung verloren“, sagte Vernay.

Sein Teamkollege John Filippi startete sein erstes Battle vom äußeren Startplatz und verlor den Anschluss zu den Gegnern. Nach einer Berührung mit der Streckenbegrenzung ging der Franzose keine weiteren Risiken ein. Im Superfinale kämpfte er um den fünften Platz, musste diese Position allerdings wieder abgeben und wurde Sechster.

In Gruppe B holte sich Augusto Farfus bei feuchten Bedingungen im ersten Battle seinen ersten Sieg des Wochenendes. Im zweiten Durchgang lieferte sich der Brasilianer vom mittleren Startplatz aus ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das er erneut für sich entscheiden konnte. Aus der zweiten Reihe des Superfinales der Gruppe B erwischte Farfus einen schlechten Start, der ihn auf den letzten Platz zurückwarf.

Tom Chilton hatte in den Battles am Samstag zu kämpfen, fand aber im Zeitfahren am Sonntag zu seiner Form zurück. Der Brite steuerte seinen Hyundai Veloster N ETCR in die erste Startreihe für das Superfinale. Nach einem guten Start hielt er seine Position bis zur ersten Kurve, ein Reifenschaden beendete sein Rennen dann vorzeitig.



Hyundai Veloster N ETCR Commercial Partners



„Es ist frustrierend, Kopenhagen zu verlassen, ohne einen guten Samstag in einen besseren Sonntag umzuwandeln“, sagte Hyundai Motorsport-Teamchef Andrea Adamo. „Die Fahrer und das gesamte Team müssen sich nun steigern und bei den verbleibenden zwei Saisonläufen einen starken Einsatz zeigen. Der Hyundai Veloster N ETCR hat seine Siegfähigkeit bewiesen, aber dieser Schwung muss bis zur letzten Runde des Superfinales anhalten.“

#### **Fahrerwertung PURE ETCR**

1. M. Ekström, 210
- 2. J.-K. Vernay, 186**
3. J. Gené, 167
4. M. Azcona, 161
5. R. Baptista, 149
6. L. Filippi, 144
- 7. A. Farfus, 140**
8. O. Webb, 135
9. D. Nagy, 104
- 10. J. Filippi, 103**
11. P. Eng, 71
- 12. T. Chilton, 63**
13. S. Coletti, 22

#### **Herstellerwertung**

1. Zengő Motorsport X Cupra, 396 Punkte
2. Romeo Ferraris – M1RA, 350
- 3. Hyundai Motorsport N, 342**

\*\*\*

#### **Über die Hyundai Motorsport GmbH**

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke. Dazu zählen das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), der Kundensport sowie die Projekte mit elektrisch angetriebenen Rennwagen. In der Rallye-WM etablierte sich Hyundai schnell und holte bereits in der Debütsaison 2014 einen Sieg. Von 2016 bis 2018 wurde die Marke Zweiter der Herstellerwertung, 2019 gelang der erste WM-Titel, der 2020 erfolgreich verteidigt wurde. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30 N TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie zwei Fahrertitel im FIA-Tourenwagen-Weltcup (WTCR) 2018 und 2019 gewonnen. Im September 2019 wurde der Veloster N ETCR präsentiert, der im Firmensitz in Alzenau design und gebaut wurde. Er leitet eine neue Ära ein, in der elektrischer Motorsport eine der Säulen des Unternehmens sein wird. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport

spielen die WRC, der Kundensport und der elektrische Motorsport eine wichtige Rolle dabei, die N-Hochleistungsmodelle zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

### **Über Hyundai Motor**

Die 1967 gegründete Hyundai Motor Company ist in über 200 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 120.000 Mitarbeiter, die sich den Herausforderungen der Mobilität rund um den Globus widmen. Basierend auf der Markenvision „Progress for Humanity“ (Fortschritt für die Menschheit) beschleunigt Hyundai Motor seine Transformation zu einem Smart Mobility Solution Provider. Das Unternehmen investiert in fortschrittliche Technologien wie Robotik und Urban Air Mobility (UAM), um revolutionäre Mobilitätslösungen zu schaffen, und verfolgt gleichzeitig offene Innovationen, um zukünftige Mobilitätsdienste einzuführen. Im Streben nach einer nachhaltigen Zukunft für die Welt wird Hyundai seine Bemühungen fortsetzen, emissionsfreie Fahrzeuge einzuführen, die mit führenden Wasserstoff-Brennstoffzellen- und EV-Technologien ausgestattet sind, die in der Automobilindustrie führend sind.

Weitere Informationen über Hyundai Motor und die Produkte unter: <http://worldwide.hyundai.com> oder <http://globalpr.hyundai.com>

Informationen und hochauflösende Fotos finden Sie unter

<http://press.motorsport.hyundai.com>

Benutzername: HMSGMedia

Passwort: Alzenau

### **Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen**

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: [tvillette@hyundai-ms.com](mailto:tvillette@hyundai-ms.com)

James Broomhead, Telefon: +49-173 729 0398; E-Mail: [jbroomhead@hyundai-ms.com](mailto:jbroomhead@hyundai-ms.com)